

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 86 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, und Sozialwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen strategisch und themenorientiert. Die Leibniz-Institute beschäftigen etwa 17.000 Personen, davon 7.800 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute beträgt rund 1,4 Mrd. Euro.

Die Leibniz-Gemeinschaft ist mit einem Büro in Brüssel vertreten, das die Interessen der Einrichtungen vor Ort repräsentiert, über forschungspolitische Entwicklungen und Fördermöglichkeiten informiert und den Wissenschaftlern den Zugang zu europäischen Forschungsprogrammen erleichtern soll.

Für das Brüssel-Büro suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

EU-Forschungsreferentin/en

Ihre Aufgaben

- Monitoring und Bearbeitung von administrativen und rechtlichen Fragestellungen im Kontext des EU-Programms für Forschung und Innovation sowie Verfassen von Vorschlägen zu Stellungnahmen der Leibniz-Gemeinschaft bzw. deren Einrichtungen zu EU-forschungspolitischen Themen
- Interessenvertretung der Einrichtungen in administrativ-juristischen Aspekten des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation sowie Informationsübermittlung zu neuen Entwicklungen und Entscheidungen im administrativ-juristischen Bereich
- Unterstützung der Leibniz-Einrichtungen in juristischen und administrativen Fragen bei der Beantragung und Durchführung von EU-Forschungsprojekten
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Schulungen für die Einrichtungen zu juristischen und administrativen Aspekten der EU-Forschungsförderung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Rechtswissenschaften
- Exzellente Kenntnisse der europäischen Forschungspolitik sowie Erfahrung in der Kommunikation mit den Gremien der Europäischen Union
- Grundlegende Kenntnisse des Europarechts
- Vertiefte Kenntnisse der juristischen und administrativen Förderbedingungen der EU-Forschungsrahmenprogramme
- Erfahrungen mit der administrativen Umsetzung von EU-Projekten in Forschungseinrichtungen und deren Rahmenbedingungen
- Kenntnisse der deutschen nationalen Forschungslandschaft sind wünschenswert
- Exzellente Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie verhandlungssicheres Englisch sind Voraussetzung; Kenntnisse der französischen Sprache sind von Vorteil

- Flexibilität, hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen setzen wir voraus

Wir bieten

- Eine attraktive und herausfordernde Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Politik, Wissenschaft und Gesellschaft

Die Stelle wird je nach Eignung bis Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Der Arbeitsort ist Brüssel. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre. Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Beachtung der Schwerbehindertenrichtlinien und der Vorschriften des Gesetzes über Teilzeitarbeit ist gewährleistet.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 15.02.2013 per E-Mail mit Angabe der Kennziffer EUF1 zusammengefasst als PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an bewerbung.berlin@leibniz-gemeinschaft.de. Weitere Informationen zur Leibniz-Gemeinschaft finden Sie unter www.leibniz-gemeinschaft.de.